

Hallen Fussballturnier der Internationalen Aktionswoche gegen Rassismus in St Gallen

Am Samstag, 17. März 2018
In der Sporthalle ZürcherStrasse 67
9000 St.Gallen

REGLEMENT

Wir spielen mit einem Futsal, ein Spiel dauert 12 Minuten.

Wir spielen **mit 5 Feldspielern** und **einem Torhüter**. Es sind beliebig viele Ersatzspieler erlaubt.

Die Turnierteilnahme kostet pro Mannschaft Fr. 80.-. Der Betrag ist bar am Turnier zu bezahlen.

Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und spielt von links nach rechts (vom Hallenzugang aus gesehen).

Die Uhr der Turnierleitung ist allein massgebend.

Es wird nach den offiziellen SFV-Fussballregeln gespielt, mit folgenden Änderungen:

- Das Offside ist aufgehoben.
- Rückpassregel wird angewendet.
- Strafraum ist der Handballkreis.
- Alle Freistösse sind indirekt – Abstand 5 Meter.
- Der Torabstoss darf von Hand oder mit dem Fuss ausgeführt werden. Der Ball muss jedoch in der eigenen Platzhälfte einen Spieler oder den Boden berühren (das gilt immer, wenn der Torhüter den Ball in den Händen hielt). Ansonsten gibt es auf der Mittellinie einen indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft. Liegt der Ball am Boden, ist er frei.
- Der Torhüter darf *aus dem Spiel heraus* (also wenn er den Ball nicht in den Händen hielt) den Ball über die Mitte spielen.
- Berührt der Ball die Hallendecke gibt es einen indirekten Freistoss.
- Bei einem seitlichen Out wird der Ball mit dem Fuss gespielt (zwingend flach).
- Corner werden mit dem Fuss vom Eckpunkt ausgeführt (nicht zwingend flach).
- Tackling ist nicht erlaubt – indirekter Freistoss/Penalty.

Bei Entscheidungsspielen, die unentschieden ausgehen, gibt es Penaltyschiessen mit 3 Schützen. Dabei sind alle Spieler der Mannschaft zugelassen.

KLASSIERUNG

Über die Rangordnung innerhalb einer Gruppe entscheidet:

- a) die höhere Punktzahl
- b) die direkte Begegnung
- c) die bessere Tordifferenz
- d) die höhere Anzahl der geschossenen Tore
- e) ein Penaltyschiessen (3 Schützen).

PROTESTE

gibt es nicht, die Spielleiter entscheiden abschliessend.

VERSICHERUNG

ist Sache des Teilnehmers. Der SC Brühl lehnt jede Haftung ab.

